

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: An den Freyherrn von G – – (1764)

- 1 Der du in Acten versenkt, verwirrte Processe durch-
wühlest,
- 2 Und deine Leyer vergessen hast;
- 3 G —, opfre nicht stets auf dem Altare der Themis,
- 4 Und flieh die staubichte Canzeley.

- 5 Die Musen vertragen sich nicht mit Advokaten und
- 6 Sie fliehn Archive voll Actenstaub.
- 7 Nicht oft dringt sich der Geschmack bis zu dem rechten-
- 8 Das von der Zanksucht der Menschen lebt.

- 9 Und du, du suchtest vielleicht den hohen Trieb zu er-
10 Der dich zum Tempel der Zukunft führt?
- 11 Nein, dazu bist du zu groß! Auf! stimme von neuem
- 12 Der oft der Leinenstrand zugehört.

- 13 Schnell geht dies Leben dahin, und man vergißt nach
- 14 Selbst Helden ohne des Dichters Kunst.
- 15 Viel Millionen sind Staub; längst sind die Namen
- 16 Doch lebt Homerus und Flaccus noch.

(Textopus: An den Freyherrn von G – –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21134>)